

SFZ Schöllnach-Osterhofen erhält Auszeichnung von Kultusminister Prof. Dr. M.Piazolo

Kreativ und innovativ durch die Corona-Krise

Prämiert wurden 5 Förderschule in Niederbayern, darunter das SFZ Schöllnach-Osterhofen für eine besondere Eigeninitiative und Ideenreichtum bei der Gestaltung der Corona-bedingten Abläufe. Kultusminister Piazolo: „Eigenverantwortung als wichtiger Erfolgsfaktor von Schule in Zeiten der Pandemie“

Schulen sind den Herausforderungen der Corona-Pandemie kreativ begegnet. Für ihre individuellen Konzepte werden nun in einer ersten Auszeichnungsrunde knapp 200 Schulen in Bayern mit je 1000 € ausgezeichnet.

Die Corona-Pandemie hat den Schulbetrieb völlig auf den Kopf gestellt. Innerhalb kürzester Zeit musste der Unterricht an völlig neue Gegebenheiten angepasst werden und muss es immer noch. Dazu waren und sind insbesondere Kreativität und Ideenreichtum seitens der Lehrkräfte und auch der Schulleitungen notwendig. Das breite Spektrum an eingereichten Projekten zeigt, wie auch während der Zeit der Schulschließungen und in schwierigen Zeiten ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Bildungsangebot in der Schulfamilie sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl aufrechterhalten werden konnte: An vielen Schulen in Bayern wurde regelmäßig virtuell gemeinsam Sport gemacht und musiziert, nicht nur die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern haben aktiv mitgemacht; Elternabende wurden online durchgeführt und neuen Schülerinnen und Schülern wurden die Schulhäuser am jährlichen Infotag und Schnuppernachmittag kurzerhand im Internet gezeigt. Viele Schülerinnen und Schüler wurden im Rahmen der SMV aktiv und haben für ihre Mitschülerinnen und -schüler die verschiedensten Aktionen online ermöglicht vom Spieletag über Weihnachts- und Faschingsfeiern bis hin zur Sommerschule.

Kultusminister Piazolo: „Ich bin beeindruckt, wie die Schulen mit den Herausforderungen der Corona-Pandemie umgehen. Sie haben eigenverantwortlich

Lösungen entwickelt, um den Zusammenhalt zu stärken und die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen zu sichern. Ich freue mich daher ganz besonders, knapp 200 Schulen für ihr besonderes Engagement prämiieren zu können.“

Mit dem erfolgreichen Vorzeigeprojekt „2 Meter für meine Schule“ hat sich das SFZ Schöllnach-Osterhofen gemeinsam mit Künstler Herman aus Paderborn auf den Weg gemacht, um die Pandemie und die damit verbundenen Hygienevorschriften wie z.B. Abstand halten und Mund und Nase zu bedecken auf künstlerisch-kreative Weise umzusetzen. Der Künstler hat dafür seine „Abstandskatze“, die man in beiden Schulhäusern an den Türen findet, als Modell zur Verfügung gestellt, nachdem er gemeinsam mit der Schulleiterin Annette Bäumel diese Projektidee entwickelt hat.

Mit einer persönlichen Videobotschaft des Künstlers starteten die Schüler*innen des SFZs gemeinsam mit den Klassenleitungen das Kunstprojekt. Die kleinen und großen Künstler*innen hatten die Aufgabe, eine kreative Zeichnung zum Thema „Schutz über Nase und Mund hält uns mit Abstand alle gesund!“ zu gestalten; ob dafür die Vorlage von Herman oder das eigene Haustier, die Omi oder Lehrerin gewählt wurde, das lag in der künstlerischen Freiheit der einzelnen Teilnehmer*innen. Hintergrund dieser differenzierten Vorgabenvarianten war die Möglichkeit einer altersübergreifenden Beteiligung – ob SVE oder Abschlusschüler*innen, alle konnten sich dem herausfordernden Thema „Corona“ in kreativer Weise stellen bzw. dieses auf individuelle Weise bearbeiten.

Im Sinne eines roten Fadens entschied sich das Kreativteam auch gegen eine klassische Preisverleihung, da Kunst stets im Auge des Betrachters liegt. Die Ideengeber waren sich rasch einig, dass ALLE, die sich an der Aktion beteiligt haben, einen ganz besonderen Preis erhalten sollen. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Thomas Albers von Diamant-Maßstab, Künstler Herman, Frau Sandra Färber (Lehrkraft) und der Schulleiterin Annette Bäumel wurde im Nu ein für das SFZ Schöllnach-Osterhofen eigens „gebrandeder“ Zollstock designed; die Kosten dafür wurden von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier aus Osterhofen und Bürgermeister Alois Oswald aus Schöllnsch für die Schüler*innen gesponsert. Als besonderes Highlight der Preisverleihung wurde eine zweite Videobotschaft von Künstler Herman Reichold geschickt, in der er gemeinsam mit der Lehrkraft Sandra Färber und der Schulleiterin Annette Bäumel einzelne Kunstwerke der Schüler*innen würdigte. Die Preise wurden von der örtlichen Politprominenz in feierlichem Rahmen an die kleinen und großen Künstler*innen überreicht. Zum Abschluss wurde am Hauptstandort

Schöllnach eine Künstlerwand mit ausgewählten Werken gestaltet, so dass dieses Projekt nach wie vor in der Schulfamilie präsent bleibt.

Schulleiterin Annette Bäumel ist stolz auf ihr Schulteam und die Schüler*innen, die sich mit Kreativität und großartigem Engagement an diesem Projekt beteiligt haben; die Prämierung dieses Vorzeigeprojektes, so sagt die Schulleiterin „ ist eine besonders wertschätzende Rückmeldung für alle Beteiligten bezüglich des Geleisteten in einem dennoch leistungsfreien Raum. Die Handlungsfelder Partizipation der Schülerschaft, Stärkung des Selbstkonzeptes und des sozialen Miteinanders, Förderung von begabungsunabhängiger Kreativität sowie die Öffnung der Förderschule werden mit Hilfe dieser Projektarbeit in nachahmenswerter Weise bedient. Darüber hinaus eröffnet die damit verbundene Netzwerkarbeit mit Protagonisten aus Kunst, Wirtschaft und Politik den Schüler*innen des Sonderpädagogischen Förderzentrums Schöllnach-Osterhofen die Möglichkeit die pandemiebedingten Herausforderungen und Belastungen in Schule, Familie und Gesellschaft von unterschiedlichen Perspektiven aus zu betrachten und zu be- und verarbeiten.

Mit der Prämie von 1000€ ist bereits das nächste Kunstprojekt mit Künstler Herman aus Paderborn geplant – dieses Mal in jedem Fall in Präsenz, d.h. vor Ort in Schöllnach und Osterhofen. Die Schulleiterin freut sich mit ihrem Schulteam schon jetzt darauf!



Die prämierten Projekte werden im ISB-Portal zum Distanzunterricht online multipliziert (unter: www.distanzunterricht.bayern.de).